



Niederschrift

über die am Montag, den 27. November 2023, im Sitzungszimmer des Feuerwehrhauses Moos, abgehaltene

23. öffentliche der Gemeindevertretung

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

ÖVP-Fraktion:

Bgm. Manfred Böhmwalder
Vizebgm. Edith Lampert-Deuring
GV Manfred Handle
GV Ing. Martin Hämmerle
GV Veronika Böckle
GV Manfred Martin
GV Walter Scheier
GV DI Clemens Neuner
GV Mathias Rieder
EM Faruk Baskan
EM Kurt Böhler
EM Michael Marte
GV Kevin Manfred Oberhauser

Vertretung für GR Christine Wilhelm
Vertretung für GV Julia Rieder
Vertretung für GR Jonas Herburger

GLG-Fraktion:

GR Mag. (FH) Thomas Ender
GR Markus Rottmar
GV Mag. Walter Heinzle
GV Mag. Maria Elisabeth (Sissy) Mayer
GV Christof Steininger
EM Judith Ruhm
GV DI Christoph Weißenbach

Vertretung für GV Anja Ellensohn

BBG-Fraktion

GR Christoph Längle, BA
GV Kornelia Ender
GV Manfred König
GV Latifa Jordan

SPÖ-Fraktion

EM Melanie Kranz
GV Egon Moser
GR Karin Weber

Vertretung für GV Michelle Posch

NEOS-Fraktion

GV DI (FH) Bernd Frankenhauser
EM Michael Mittelberger

Vertretung für GV DI Jörg Maninger

FPÖ-Fraktion

GV Andrea Buri

Schriftführer:

Dr. Konrad Ortner

Entschuldigt:

GV Anja Ellensohn
GR Jonas Herburger
GV DI Jörg Maninger
GV Michelle Posch
GV Julia Rieder
GR Christine Wilhelm

Öffentliche Tagesordnung:

1. Berichte des Bürgermeisters
- 1.1. Abfallsammelzentrum (ASZ) am Kumma
- 1.2. Blutspendeaktion
2. Allfälliges
- 2.1. Kiesabbau

Der Bürgermeister leitet zur

ÖFFENTLICHEN SITZUNG

über.

Erledigung:

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und konstatiert die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Gemeindegesetz.

1. Berichte des Bürgermeisters

1.1. Abfallsammelzentrum (ASZ) am Kumma

Der Bürgermeister berichtet über die Vorstandssitzung der Region am Kumma, in der auch die Planungen zum regionalen ASZ präsentiert wurden. Es wird am 14.12.2023 eine Vollversammlung am Kumma geben, da der ursprüngliche Termin am 28.11.2023 verschoben werden muss.

1.2. Blutspendeaktion

Am 29.11.2023 findet im Feuerwehrhaus eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt.

2. Allfälliges

2.1. Kiesabbau

GR Markus Rottmar fragt den Bürgermeister, ob er beim Landesverwaltungsgericht interveniert habe, dass es vorläufig zu keiner Entscheidung kommt.

Der Bürgermeister stellt klar, dass er das nicht getan habe. Es gebe aber ein abgestimmtes Schreiben, das von Alt-Bgm. Christian Loacker veranlasst wurde, dass es zu keiner Entscheidung kommt, solange Gespräche geführt werden.

Alle weiteren Fragen zum Thema Kiesabbau werde er in der nicht-öffentlichen Sitzung beantworten.

GR Christoph Längle vertritt die Meinung, dass die Bürger das Recht hätten zu wissen was sich in Sachen Kiesabbau tut.

Der Bürgermeister entgegnet, dass Vertragsverhandlungen bevorstünden und es daher auch um Vertragsdetails und Verhandlungspositionen ginge, die man nicht öffentlich behandeln müsse.

GR Christoph Längle erklärt, dass es ein Schreiben der Wirtschaftskammer gebe, das von einem Anteil für Götzis von 84 % ausgehe.

GV Sissy Mayer entgegnet, dass bereits Details in der Presse gestanden seien und daher eine Geheimhaltung nicht mehr nötig sei.

GV Kornelia Ender als Obfrau des Prüfungsausschusses verliest folgende Erklärung:

Als Obfrau des Prüfungsausschusses und als gewählte Gemeindevertreterin der Bürgerbewegung Götzis darf ich abschließend, nach 90 sehr wichtigen und gestellten Fragen erwähnen, dass hier zum Thema „KIES“ große Sorge besteht.

Zur Gemeindevertretung

Als gewählter Gemeindevertreter wird ein Gelöbnis ausgesprochen, das hier jeder Gemeindevertreter gemacht hat.

„Ich gelobe die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde – nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern!“

§ 52 Prüfungsausschuss – Was hat dieser für eine Funktion?

Ich zitiere hier nur einen kleinen Teil daraus:

„Der Prüfungsausschuss hat die Gebarung in Bezug auf ihre ziffernmäßige Richtigkeit, auf die Übereinstimmung mit den bestehenden Vorschriften, ferner auf die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen.“

Genau das ist das Stichwort und es stellt sich in Bezug auf das Projekt Kies schon die Frage:

- Wie werden in Zukunft Prüfungen vorgenommen?
- Finden nun gemeinsame Prüfungssitzungen mit Altsch statt?
- 40 % Zukunftsfonds der beiden Gemeinden - Zukunftsfonds?
- Gemeinsame Projekte? Was für Projekte?

Ebenso stelle ich somit fest, dass hier die Wirtschaftlichkeit überhaupt nicht gegeben ist. Ich erlaube mir, dies, hier und jetzt und den Götznerinnen und Götznern zu berichten.

Es wurden 90 Fragen von der Bürgerbewegung Götzis, Grüne Liste Götzis, Neos und der FPÖ ausgearbeitet und gestellt. Sehr wichtige Fragen u.a. die Frage 3 der Berechnung der Wirtschaftskammer – wenn dies stimmt, Erlösaufteilung ohne Risiko von 84 % für Götzis gegenüber der jetzt zum Beschluss stehenden mit nur 56,67 % für Götzis gibt, bei vollem Risiko.

Auch das Zweitangebot eines Götzner Unternehmens, das in direktem Vergleich wesentlich mehr Ertrag geben würde und weniger Risiko hätte.

Diese u.a. 2 Fragen sind von den 90 Fragen doch äußerst wichtig und von großer Bedeutung für GÖTZIS!

In jeder Firma werden doch mehrere Angebote eingeholt und geprüft.

- Dies alles hätte auf jeden Fall in der gegründeten Götzner Kiesgruppe weiter behandelt und ausgearbeitet werden müssen. Diese Zeit hätte man sich nehmen müssen!
- Ein Vergleich hätte man nochmals aufzeigen und in der Gemeindevertretung vorstellen müssen!
- Wirtschaftlichkeit – Transparenz – MUSS gegeben sein!

Schließlich geht es hier um sehr viel, um sehr, sehr viel.
Es geht um Götzis und auch um unsere nächste Generation!

Die 4 Fraktionen,- jedoch „OHNE SPÖ UND ÖVP“ - setzen hier ein Zeichen, das Wohl der Gemeinde, nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern, so wie wir es beim Gelöbnis ausgesprochen haben!

Kornelia Ender
Gemeindevertreterin der Bürgerbewegung Götzis
Ausschuss-Obfrau des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Götzis

GV Christof Steininger erkundigt sich warum hat das Landesverwaltungsgericht erst im Juni die Beschwerde erhalten habe, obwohl der Beschluss vom 04.04.2023 stamme? Auch er stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit in Frage, weil schon alles in den Medien vom Bürgermeister verkündet wurde.

Auch GV Bernd Frankenhauser erkundigt sich nach der 6-Monatsfrist, die mit 04.10.2023 enden würde?

GV Andrea Buri fordert den Bürgermeister auf der Bevölkerung zu erklären, warum er 10 Mio. Euro verschenken wolle.

Auf Nachfrage von GR Thomas Ender bekräftigt der Bürgermeister, dass er nicht interveniert habe.

GR Markus Rottmar fragt zum Verfahren Deponie Fohren nach, zu dem am 29.11.2023 eine mündliche Verhandlung stattfindet, wer die Gemeinde mit welchem Auftrag vertrete.

Der Bürgermeister erklärt, dass er Gespräche mit dem Betreiber führe und die Zustimmung Thema des Gemeindevorstands am 30.11.2023 sei.

GR Christoph Längle fragt nochmal nach, ob er hier keine Fragen beantwortet und sich der Götzner Bevölkerung verschweigt. Der Bürgermeister erklärt nochmals in der nicht-öffentlichen Sitzung entsprechende Fragen zu beantworten.

Ende der Sitzung: 19:18 Uhr


Dr. Konrad Ortner
Schriftführer


Bgm. Manfred Böhmwalder
Vorsitzender